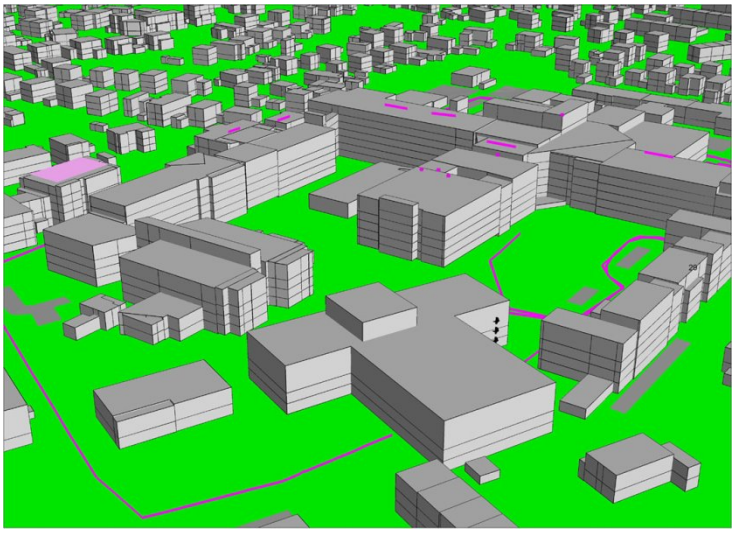
Heide: Westküstenklinikum, Neubau Psychiatrie



Für die geplanten Patientenzimmer war der Beurteilungspegel durch die einwirkenden Schallquellen (einschließlich der Schallquellen des WKK) zur Tag- und Nachtzeit gemäß der TA Lärm zu ermitteln.
Des weiteren war durch die schalltechnische Prognose der Nachweis zu führen, dass die Gesamtbelastung einschließlich der geplanten technischen Anlagen an der nächsten außerhalb des Klinikgeländes gelegenen maßgebenden Wohnbebauung zur Nachtzeit eingehalten wird.
In dem Schallgutachten waren die baulichen Vorgaben zu formulieren bzw. die zulässigen Schallleistungspegel der Luftauslässe bzw. Aggregate zu bestimmen.
Verfahrensstand:
Die Baugenehmigung wurde erteilt.



Auftraggeber
Planungsring Mumm + Partner GbR
Krim 2
24896 Treia

Bearbeitungszeitraum
2023

Unsere Leistungen
Berechnung und Beurteilung der Geräuscheinwirkungen aus dem gesamten Klinikbetrieb auf das geplante Psychiatriegebäude sowie auf die Nachbarschaft.
Die Bewertung der Immissionen erfolgte nach TA Lärm.
Darstellung der Berechnungsergebnisse anhand von Rasterlärmkarten und Einzelpunkten.